



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Information



www.freiwilligendienste-aller-generationen.de

Engagement schlägt Brücken

Freiwilligendienste aller Generationen



Im Rahmen der Initiative



Alter schafft Neues

Freiwilliges Engagement kennt keine Altersgrenzen

Im Januar 2009 hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Programm „Freiwilligendienste aller Generationen“ gestartet. Unter dem Motto „Engagement schlägt Brücken“ werden bereits bestehende Strukturen freiwilligen Engagements weiterentwickelt, ausgebaut und vernetzt. Dafür stehen bis einschließlich 2011 rund 25 Millionen Euro zur Verfügung.

Der Gesetzgeber hat die Freiwilligendienste aller Generationen 2009 in Absatz 1a des § 2 SGB VII mit einem eigenständigen Profil geregelt.

Die Freiwilligendienste aller Generationen sind für alle Altersgruppen ab Erfüllung der Schulpflicht offen. Sie sollen die Kommunikation und das Miteinander der Generationen fördern. Ihre vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen bringen Jung und Alt in vielseitigen Einsatzfeldern, z. B. Gesundheit und Pflege, Bildung und Kultur, Sport und Technik, Familienassistenz, Umwelt- und Naturschutz und in vielen weiteren Einsatzbereichen, ein.



Die neuen Freiwilligendienste

Die neuen Freiwilligendienste aller Generationen haben ein attraktives Profil und bieten ein hohes Maß an Flexibilität.

Sie möchten sich engagieren:

- ! bei einer gemeinnützigen, kirchlichen oder öffentlichen Einrichtung,
- ! mindestens 8 Stunden in der Woche,
- ! über eine Laufzeit von wenigstens 6 Monaten?

Sie haben Anspruch auf:

- ! Fort- und Weiterbildung im Umfang von 60 Stunden pro Jahr,
- ! Haftpflichtversicherung durch den Träger,
- ! Absicherung in der gesetzlichen Unfallversicherung,
- ! kontinuierliche Begleitung durch Fachpersonal des Trägers,
- ! verlässliche Rahmenbedingungen durch eine schriftliche Vereinbarung.

Träger und Einsatzstellen, die Freiwilligendienste aller Generationen anbieten, profitieren von den vielfältigen Kompetenzen der Freiwilligen unterschiedlichen Alters. Eine schriftliche Vereinbarung unterstützt die Planungssicherheit bei der Organisation des bürgerschaftlichen Engagements in den Einrichtungen. Neue Zielgruppen können angesprochen werden, das Angebotsspektrum kann sich erweitern.

Ausführliche Informationen zu den Möglichkeiten der neuen Engagementform und zum gleichnamigen Programm finden Sie unter:

www.freiwilligendienste-aller-generationen.de

Unterstützungs- und Informationsangebote

In allen Bundesländern helfen **Mobile Teams** bei der Organisation der Freiwilligendienste aller Generationen, beim Aufbau neuer Projekte und bei der Gewinnung von Freiwilligen. Die zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Ihrer Region finden Sie unter www.freiwilligendienste-aller-generationen.de/regionale-suche-der-leuchtturmprojekte.html

Auch zur **Qualifizierung der Freiwilligen und der anleitenden Fachkräfte** stellt der Bund Fördermittel bereit. Bitte wenden Sie sich an die jeweiligen Träger der Qualifizierung in den Ländern, deren Kontaktdaten unter www.freiwilligendienste-aller-generationen.de/regionale-suche-der-leuchtturmprojekte.html eingestellt sind.

Hilfreiche Tipps und Hinweise für alle Fragen rund um die neuen Freiwilligendienste bietet das **Praxishandbuch**. Es ist als CD-ROM beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie über www.freiwilligendienste-aller-generationen.de/zum-herunterladen.html als Download erhältlich.

Die Leuchtturmprojekte

46 Leuchtturmprojekte bundesweit sind beispielhaft für die neue Dienstform und spiegeln die Vielfalt des Engagements wider.

Gefördert werden Projekte von Gemeinden, Städten, Landkreisen und Trägern, die die neuen Freiwilligendienste mit besonderer Kreativität bedarfsgerecht etablieren und als Vorbild für weitere Standorte wirken. Die Standorte finden Sie unter www.freiwilligendienste-aller-generationen.de/die-landkarte-der-leuchtturmprojekte.html

Ihr Engagement ist gefragt!

Steuerungs- und Evaluationsstelle für die
Freiwilligendienste aller Generationen:
Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung
Bugginger Straße 38, 79114 Freiburg
Tel.: 0761 47812-843, Fax: 0761 47812-699
E-Mail: info@zze-freiburg.de, <http://www.zze-freiburg.de>



Impressum



Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
11018 Berlin
www.bmfsfj.de

Bezugsstelle:

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09
18132 Rostock
Tel.: 0180 5 778090*
Fax: 0180 5 778094*
Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
www.bmfsfj.de

Für weitere Fragen nutzen Sie unser
Servicetelefon: 0180 1907050**
Fax: 030 18555-4400
Montag–Donnerstag 9–18 Uhr
E-Mail: info@bmfsfj.service.bund.de

Einheitliche Behördennummer: 115***
Zugang zum 115-Gebärdentelefon: 115@gebaerdentelefon.d115.de

Artikelnummer: 3FL25

Stand: März 2011, 5. Auflage

Gestaltung: www.avitamin.de

Druck: Silber Druck oHG, Niestetal

- * jeder Anruf kostet 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen
- ** 3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen
- *** Für allgemeine Fragen an alle Ämter und Behörden steht Ihnen auch die einheitliche Behördenrufnummer 115 von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr zur Verfügung. Diese erreichen Sie zur Zeit in ausgesuchten Modellregionen wie Berlin, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen u. a. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.d115.de; 7 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen